



Der technische Unterschied:

Die Gründe, warum Serviceanbieter sich bei in der Cloud
gehosteten Desktops as a Service für VMware entscheiden

TECHNISCHES WHITE PAPER

Inhalt

Zusammenfassung	3
VMware als Partner – gut für Ihr Business	3
Der VMware DaaS-Plan	3
Der Vorteil der VMware-Technologie	4
Die VMware Horizon DaaS-Plattform	6
Die Managementenerfahrung für den VMware DaaS-Serviceanbieter	8
Die Erfahrung für den VMware DaaS-Kunden	8
Fazit	8

Zusammenfassung

Die Desktop-Landschaften in Unternehmen ändern sich schnell. Dafür gibt es zahlreiche Gründe, wie BYOD-Initiativen (Bring Your Own Device) und Initiativen zur Verbesserung der Mobilität, Plattform-Updates, hohe Kosten und Sicherheitsanliegen. Immer mehr Unternehmen suchen nach Lösungen, mit denen sie das Management und die Bereitstellung von Desktop-Umgebungen zentralisieren können, werden aber meist entweder durch die technische Komplexität der Lösung oder durch die hohen Investitionskosten für die Umstellung abgeschreckt. Immer mehr Serviceanbieter, die für diese Anforderungen eine Lösung in Form von virtuellen Desktops as a Service (DaaS) bieten möchten, entscheiden sich für VMware. VMware ist der einzige Anbieter virtueller Desktop-Technologie, dessen Plattform zur Bereitstellung von DaaS von Grund auf für Serviceanbieter und die Bereitstellung aus der Cloud entwickelt wurde. Wir stellen die wesentlichen Komponenten für einen erfolgreichen, in der Cloud gehosteten Desktop-Service bereit: 1) einen umfassenden Plan, mit dem Serviceanbieter die Time-to-Market erheblich vereinfachen und verkürzen können, 2) eine extrem kostengünstige und skalierbare mandantenfähige Plattform, die auf bewährter, patentierter Technologie basiert und 3) unschlagbares Know-how, das unsere Partner in die Lage versetzt, schnell den Einstieg zu meistern, Services erfolgreich anzubieten und ihre Kundenumsätze kontinuierlich zu steigern.

VMware als Partner – gut für Ihr Business

Serviceanbieter setzen vor allem auf VMware, weil es uns um Ihren geschäftlichen Erfolg geht. VMware ist ein Softwareunternehmen, das sich auf die Bereitstellung einer Plattform spezialisiert hat, die auf Serviceanbieter wie Sie zugeschnitten ist, die virtuelle Desktops als Service anbieten möchten. Aus diesem Grund haben wir eine Lösung entwickelt, die inhärent kostengünstig ist. Dazu gehört die Nutzung von Open Source-Technologie, sodass Sie keine Lizenzgebühren zahlen müssen, wie z.B. bei Microsoft-Lösungen wie SQL Server oder Windows Server, und keinen Zeit- und Kostenaufwand für das Management von Drittanbietersoftware haben. Außerdem haben wir darauf geachtet, dass das Testen und der Kauf unserer Plattform für unsere Kunden unkompliziert ist. Das ist sehr wichtig, denn viele Unternehmen möchten die Lösung mit 20 bis 50 Desktops testen, bevor sie entscheiden, ob sie eine umfassendere virtuelle Desktop-Infrastruktur implementieren.

Wir sind der Meinung, dass Sie für diese Pilotprojekte nicht extra eine Infrastruktur konzipieren müssen, und mit der mandantenfähigen Plattform von VMware brauchen Sie es auch nicht. Sie müssen weder Zeit noch Geld investieren, um die Infrastruktur auf Pilotprojekte oder Bereitstellungen vorzubereiten, und Ihre Kunden können sich Testversionen verschiedener Größen schnell, einfach und kostengünstig per Self-Service beschaffen. Dank unseres über Jahre gewachsenen Know-hows verstehen wir wie kein anderer Anbieter, was Serviceanbieter brauchen, um sich in diesem Markt erfolgreich zu behaupten. Wir sorgen dafür, dass Sie von diesem Wissen profitieren.

Der VMware DaaS-Plan: Bringen Sie unser Know-how in Ihren Betrieb ein; beschleunigen Sie Ihre Time-to-Market

Wir möchten Ihnen bei einer schnellen Markteinführung, der schnellen Erzielung eines ROI und einem kontinuierlichen Unternehmenswachstum helfen. Dafür haben wir unser Know-how in einem umfassenden VMware DaaS-Plan organisiert und dokumentiert, in dem detailliert beschrieben ist, wie Sie in kürzester Zeit ein überzeugendes und profitables DaaS-Angebot bereitstellen.

Unser DaaS-Plan enthält Informationen zu allem – von der optimalen Infrastrukturkonfiguration, den Komponenten und Best Practices für den Aufbau und das Management einer skalierbaren, hoch performanten DaaS-Lösung bis hin zu Mehrwertservices für Ihre Kunden und Vertriebs-Tools für eine erfolgreiche Go-to-Market-Strategie.

Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Infrastruktur optimieren, um Ihre Stückliste zu reduzieren.

Aus Erfahrung wissen wir beispielsweise, dass sich durch Nutzung der erweiterten Funktionen von NetApp Storage die erforderliche Storage-Menge um 85% und die IOPS um 25% reduzieren lassen. Dieses Wissen haben wir in den DaaS-Plan eingebaut.

Wir empfehlen Strategien und Best Practices zum Anbieten weiterer Add-Ons über Desktops as a Service hinaus, die für die Kunden von Interesse sind. Sie erfahren, wie Sie Kunden nach und nach auf Cloud-Services migrieren, die von Storage-, Computing- und Datenbankressourcen, Verzeichnisdiensten, Messaging und Unified Communications bis hin zu Lizenzierung, Drucken, Helpdesk und Endpunkt-Support reichen.

Sie erhalten von uns erstklassige Vertriebs- und Marketing-Tools, darunter Webinar-Pakete, Ressourcen für Machbarkeitsstudien (Proof of Concept, POC) beim Kunden, White Paper und Marketing-Kampagnen. Diese ermöglichen Ihnen, schnell mit der von Ihnen anvisierten Zielgruppe in Dialog zu treten.

Der Vorteil der VMware-Technologie: Die fünf wichtigsten Unterscheidungsmerkmale

Unser DaaS-Plan ist wichtig für die Verkürzung der Time-to-Market und die Erstellung optimierter Lösungen. Aber es sind die technischen Unterscheidungsmerkmale von VMware, die es Ihnen ermöglichen, die stabilsten DaaS-Angebote bereitzustellen.

1. Mandantenfähigkeit

Mandantenfähigkeit ist ein Muss, wenn es um Bereitstellungen aus der Cloud geht. Kein anderer Anbieter von Desktop-Virtualisierung bietet Ihnen Mandantenfähigkeit. Anders als bei herkömmlichen VDI-Lösungen, die den Aufbau und die Wartung isolierter Infrastrukturen für jeden Kunden erfordern, ermöglichen Ihnen VMware DaaS-Lösungen mit Mandantenfähigkeit die Nutzung einer gemeinsamen Plattform für alle Kunden, über die Sie trotzdem die dedizierten virtuellen High-Performance-Desktops bereitstellen können, die Ihre Kunden benötigen. Oft wird davon ausgegangen, dass Mandantenfähigkeit für Desktops aufgrund der Microsoft-Lizenzierung nicht praktikabel ist. Das ist falsch. Nur gemeinsam genutzte Rechenressourcen sind davon betroffen. VMware bietet volle Mandantenfähigkeit über vier Ebenen: Management der Mandanten-Desktop-Broker, Storage-Provisioning (alle Clients befinden sich sicher im selben System), ein zentraler Managementpunkt für alle virtuellen Netzwerke, die Mandanten zugewiesen sind, sowie Datenverarbeitung.

Von diesen vier Ebenen ist die Datenverarbeitung die einzige optionale Komponente. Sie ist wichtig, wenn Sie Kunden haben, die dedizierte virtuelle Windows 7-Desktops ausführen. Anders als bei server- und Linux-basierten Desktops, bei denen die Lizenzierung gemeinsam genutzte Hosts zulässt, wird dies bei Microsoft Windows 7-Client-Lizenzen explizit untersagt. Also können Serviceanbieter nur mit dedizierten Rechenressourcen gehostete Windows 7-Desktops bereitstellen. Als einziger Anbieter von Desktop-Virtualisierung ermöglichen wir Serviceanbietern, von gemeinsam genutzter Infrastruktur zu profitieren und gleichzeitig dedizierte Rechenressourcen bereitzustellen, genau die Komponente, die für die Compliance mit Microsoft Windows 7 notwendig ist.

2. Elastische Skalierbarkeit

Die von VMware eingesetzte einzigartige gridbasierte Architektur ermöglicht praktisch unbegrenzte Skalierbarkeit. Mit VMware werden alle Komponenten in Hochverfügbarkeitspaaren bereitgestellt. Zur Skalierung innerhalb eines Rechenzentrums fügen Sie dem Grid einfach mehr Nodes hinzu. Es gibt keinen Single Point of Failure. Alle Komponenten werden automatisch repliziert, wobei die Anzahl der verfügbaren Desktops praktisch unbegrenzt ist. Da Desktop-Brokering und Desktop-Management getrennt ablaufen und auf verschiedenen Ebenen skaliert werden, haben wir unsere Plattform so konzipiert, dass Sie auf beiden Ebenen nach Bedarf skalieren können. Dieser Ansatz steht im direkten Gegensatz zu herkömmlichen VDI-Lösungen, bei denen alle Punkte in einer zentralen Datenbank zusammenlaufen. Dies ist nicht nur ein Single Point of Failure, sondern schränkt auch die Skalierbarkeit ein, da die Datenbank nur eine bestimmte Anzahl von Verbindungen unterstützt.

Zusätzlich zur Skalierung innerhalb eines Rechenzentrums ermöglicht die VMware-Technologie die geografische Skalierung über mehrere Rechenzentren hinweg. Dies ist aus zwei Gründen wichtig:

Bereitstellung für Kunden mit Anwendern in unterschiedlichen geografischen Regionen: Ganz gleich, ob Ihre Kunden weltweit operieren oder Mitarbeiter an der amerikanischen Ost- und Westküste haben – indem Sie ermöglichen, dass ihre Mitarbeiter Verbindungen zu Rechenzentren herstellen, die sich in der Nähe ihrer Desktops befinden, vermeiden Sie Latenzprobleme und stellen Desktops mit extrem hoher Leistung bereit.

Business Continuity: Sie können dafür sorgen, dass Ihre Kunden im Falle einer Naturkatastrophe keine Ausfälle hinnehmen müssen, indem Sie eine gewisse Anzahl ihrer Desktops in einem anderen Rechenzentrum hosten. Wenn ein Rechenzentrum ausfällt, können Mitarbeiter über das andere Rechenzentrum auf Desktops zugreifen, ohne ihre Arbeit unterbrechen zu müssen.

Es wird zwar sichergestellt, dass es keinen Single Point of Failure gibt und dass eine Skalierung über mehrere Rechenzentren erfolgen kann, aber die VMware-Technologie bietet gleichzeitig die Vorteile einer zentralen Übersicht. Serviceanbietern steht eine Oberfläche für Bereitstellung und Management zur Verfügung und Endpunkt-Kunden haben eine zentrale Oberfläche zur Abwicklung der Desktop-Nutzung. Sie profitieren von Einfachheit ohne Risiko.

3. Enterprise-Integration

Die VMware-Technologie stellt für jeden Mandanten ein eigenes Virtual Local Area Network (VLAN) bereit. Unsere Technologie ist so konzipiert, dass Ihre Kunden Ihre gehostete Desktop-Lösung ganz einfach in ihre Unternehmensumgebung integrieren können. Anders als herkömmliche VDI-Lösungen, bei denen Sie für jeden Kunden separate Infrastruktursilos einrichten müssen, profitieren Sie mit der VMware-Plattform von Mandantenfähigkeit und können trotzdem eine sichere Integration in Unternehmensressourcen bereitstellen.

Einfache Umstellung für die Kunden: Ihre Kunden müssen keine Änderungen an ihrem Netzwerk vornehmen und auch nichts in die Cloud kopieren (z.B. Sicherheitssysteme), um Ihr DaaS-Angebot zu nutzen. Für den Kunden sind Sie einfach eine Erweiterung seines Netzwerks. Dies macht auch das Testen Ihrer gehosteten virtuellen Desktops für potenzielle Kunden einfach.

Inkrementelle Umstellung auf Cloud-Ressourcen: Wenn Ihre Kunden sich erst einmal an die in Ihrer Cloud gehosteten Desktops gewöhnt haben und beginnen, die Kosteneinsparungen und Flexibilitätsvorteile wahrzunehmen, werden sie weitere Ressourcen in Ihre Cloud migrieren und mehr Ihrer „as a Service“-Angebote in Anspruch nehmen. Unser technischer Fokus auf die Integration in das Unternehmen macht diese Umstellung möglich. Ihre Kunden können einfach mit virtuellen Desktops as a Service beginnen, dann mit Dateifreigabe, Dokumentenspeicher, Profilspeicher und Patch-Management fortfahren und anschließend auf Collaboration-Server umsteigen und Exchange als gehosteten Service nutzen.

4. Rundum sicher

VMware bietet eine vollständige Netzwerktrennung zwischen Mandanten auf Ebene 2 und Ebene 3 des OSI-Stacks – ein klarer Vorteil gegenüber herkömmlichen VDI as a Service-Anbietern, bei denen Kunde und Serviceanbieter dieselben Sicherheitsschlüssel für die VDI-Software und Infrastrukturrressourcen haben (falls eine Partei für Diagnose- oder Betriebszwecke darauf zugreifen muss). Außerdem gibt es ein nicht überbrückbares Netzwerk zwischen Mandant und Serviceanbieter. Dies vermeidet Adresskonflikte und sorgt dafür, dass der Serviceanbieter nicht auf das Netzwerk des Mandanten zugreifen kann und umgekehrt. So profitiert der Kunde von einer sicheren Integration in seine Unternehmensumgebung zur Authentifizierung und Autorisierung.

Wir ermöglichen die Ressourcentrennung auf unterschiedlichen Ebenen:

- Storage: Jedem Mandanten wird eine eigene Storage-Einheit zugewiesen.
- Verbindungs-Broker/Webanwendung

- Datenbanken, einschließlich Mandantenkennwörter zur Verschlüsselung
- Hypervisor (erforderlich für Windows 7-Lizenzierung)
- Verzeichnisdienste: Jeder Mandant kann sein eigenes Active Directory-System verwenden. Es besteht kein Risiko von Sicherheitslücken aufgrund von unzureichenden Sicherheitsrechten

Darüber hinaus umfasst die robuste Sicherheit von VMware sichere Kommunikation, sicheren Zugriff und minimale Node-Funktionen. Die VMware Horizon™ DaaS®-Plattform nutzt extrem gehärtete Linux-Appliances. Die gesamte an den Appliances eingehende Kommunikation unterliegt Beschränkungen durch präzise definierte Rollen. Ein Zugriff auf die Nodes ohne explizite Berechtigungen ist nicht möglich.

5. Mehrstufige Rollentrennung

VMware bietet eine mehrstufige, klar definierte Rollentrennung für Serviceanbieter, Reseller und ihre Kunden, die wiederum die Möglichkeit erhalten, ihrerseits Mandantenrollen zu definieren. Anders als bei herkömmlichen VDI-Lösungen ohne Trennung, bei denen die Serviceanbieter die Möglichkeit haben, auf die Desktops ihrer Kunden zuzugreifen, können Sie mit der VMware DaaS-Technologie Ihren Kunden versichern, dass nur sie auf ihre Desktops und Daten zugreifen können. Ihre Kunden können genau festlegen, welche Zugriffsmöglichkeiten Sie haben sollen. Dies gibt den Kunden den nötigen Datenschutz und sie können schrittweise weitere Services hinzufügen, die von Ihnen verwaltet werden sollen, wie Storage, Messaging, Helpdesk und Patch-Management. So können Sie Ihr Angebot ganz einfach erweitern und Ihren Umsatz steigern, ohne den Datenschutz und die Kontrolle des Kunden zu gefährden.

Rolle des Serviceanbieters: Infrastruktur verwalten, Service-Level überwachen und Kapazität für Kunden bereitstellen – ohne Zugriff auf die Desktops.

Rollen der Kunden/Mandanten: VMware bietet zwei Hauptmandantenrollen:

IT-Administrator: Dies kann jemand aus der IT-Abteilung des Kunden oder ein vom Kunden ausgewählter Outsourcer sein. Dieser ist zuständig für Gold Pattern Management, VM-Provisioning, Poolmanagement, Autorisierung, Anwenderberechtigungen und Workload-Management. Kunden können IT-Mitarbeitern sogar unterschiedliche Zugriffs- und Aktionsstufen zuweisen. Beispiele: „Administrator Stufe 2, hat keine Berechtigung zum Anzeigen von Anwenderstatistiken“ oder „kann Gruppen zu Pools zuweisen“, oder „Externes Helpdesk, kann lediglich anzeigen, wie Anwender zugeordnet sind, und die VMs für die Anwender neu starten“.

Anwender: Anwender können im Rahmen der ihnen zugewiesenen Berechtigungen über ein Self-Service-Modell festlegen, wie sie den Desktop nutzen. Sie können beispielsweise dazu berechtigt sein, für den Zugriff auf ihren Desktop aus unterschiedlichen Client-Typen zu wählen, wie Thin Client, Webportal oder Mobilgerät. Sie können den Protokolltyp festlegen, den sie nutzen möchten. Und sie können ihre Desktops neu starten, ohne dass die IT involviert werden muss.

Die VMware Horizon DaaS-Plattform: Unsere technischen Vorteile im Paket

Die technischen Unterscheidungsmerkmale von VMware sind in der VMware Horizon DaaS-Plattform zusammengefasst. Dazu gehören unsere Patente für in der Cloud gehostete Desktops, Virtual Computing-Bereitstellung, mandantenfähige Rechenzentren und das Virtual Computing-Servicenetzenwerk. Sie finden diese in den vier Hauptkomponenten: im Resource Manager, der von Serviceanbietern zur Verwaltung der

Infrastruktur verwendet wird, im Access Manager und im Desktop Manager, die von Mandanten zur Verwaltung von Anwenderverbindungen bzw. von virtuellen Desktops verwendet werden, und im Service Grid Backbone, der wesentlichen Komponente zur Gewährleistung von konfliktfreien Verbindungen und Sicherheit zwischen den Komponenten der Serviceanbieter und der Mandanten.

Resource Manager

Diese Komponente dient Serviceanbietern zur Verwaltung der Infrastrukturkapazität und der Mandantenberechtigungen. Hier definieren Sie die Desktop-Optionen, die Mandanten erwerben können, z.B. Windows 7, Windows Server Workstation, Windows XP oder Linux. Sie legen die Größe des Arbeitsspeichers und die Anzahl der CPUs für einen bestimmten virtuellen Desktop fest und Sie geben an, ob es sich um einen persistenten oder dynamischen Desktop handelt (und ob der Kunde einzelne Optionen ändern darf). Außerdem verwalten Sie hier die Kapazität einschließlich des Verhältnisses von virtuellen Maschinen zu physischen Computern sowie die Höhe der Speicherüberreservierung.

Außerdem weisen Sie hier einem virtuellen Desktop entweder einen gemeinsam genutzten Host oder dedizierte Rechenressourcen zu. Diese einzigartige Funktion macht es möglich, virtuelle Windows 7-Desktops in Übereinstimmung mit den Compliance-Anforderungen von Microsoft bereitzustellen. Nur VMware unterstützt beide Modelle: die gemeinsame Nutzung von Hosts für Linux-Desktops sowie die dedizierte Zuweisung eines Hosts für ein in der Cloud gehostetes Windows 7-Desktop-Angebot.

Darüber hinaus berechnet die VMware Horizon DaaS-Plattform basierend auf den von einem Mandanten ausgewählten Desktops, welche Menge an Storage- und Computing-Ressourcen Sie für die Anforderungen des Mandanten benötigen. So können Sie prüfen, ob dem Mandanten genügend Computing-Ressourcen und eine insgesamt ausreichende Kapazität im Service-Grid zugewiesen wurden.

Im Resource Manager erfolgt das Provisioning für den Mandanten: Registrierung des Mandanten, Festlegung eines eindeutigen Kennworts, Hochladen eines benutzerdefinierten Erscheinungsbilds und Zuweisung eines eindeutigen VLANs. Die VMware Horizon DaaS-Plattform konfiguriert daraufhin automatisch einen Access Manager und einen Desktop Manager für den betreffenden Mandanten.

Access Manager

Über diese Front-End-Komponente verwaltet der Kunde bzw. Mandant den Verbindungs-Broker für die Zuweisung von Anwendern zu Desktops und stellt den Portalzugang bereit, über den seine Anwender sich mit ihren Desktops verbinden.

Desktop Manager

Jeder Kunde verfügt über eine eigene Desktop Manager-Komponente zur Bereitstellung von Desktop-Pools sowie zur kontinuierlichen Überwachung und zur Verwaltung des Desktop-Sitzungsstatus.

Service Grid Backbone

Diese Komponente befindet sich zwischen dem Serviceanbieter (Resource Manager) und dem Mandanten (Desktop Manager und Access Manager). Bei dieser einzigartigen Technologie der VMware Horizon DaaS-Plattform, die wesentlich ist für den Erfolg des Serviceanbieters, ist die Resource Manager-Komponente sowohl im Netzwerk des Serviceanbieters als auch im Service Grid Backbone verfügbar. In gleicher Weise sind Access Manager und Desktop Manager sowohl im Netzwerk des Mandanten als auch im Service Grid Backbone verfügbar. Pakete können das Netzwerk nicht durchqueren. Die vom Serviceanbieter und vom Mandanten verwendeten Adressbereiche können jedoch identisch sein, ohne dass irgendwelche Probleme auftreten. Hier kommt ein nicht routingfähiges Netzwerk zum Einsatz, sodass Serviceanbieter und Mandant ohne Konflikte dieselben IP-Subnetze verwenden können.

Darüber hinaus trägt die Service Grid Backbone-Komponente zur umfassenden Sicherheit der VMware Horizon DaaS-Plattform bei. Serviceanbieter und Mandanten können keine Brücke in das jeweils andere Netzwerk erstellen. Sie können aber dennoch miteinander kommunizieren, da die Appliances des Mandanten (Access Manager/Desktop Manager) und die Appliance des Serviceanbieters (Resource Manager) alle in das nicht routingfähige Netzwerk eingebunden sind.

Die Managementenerfahrung für den VMware DaaS-Serviceanbieter

Nachdem der Serviceanbieter die unkomplizierte Installation und Bereitstellung der VMware Horizon DaaS-Plattform abgeschlossen hat, kann er über die Plattform Infrastrukturrressourcen hinzufügen und entfernen. Er kann z.B. ein neues Rechenzentrum sowie zusätzliche Management-Appliances, Storage und Rechenleistung (Hosts) hinzufügen. Der Serviceanbieter fügt Mandanten hinzu, indem er ihnen die angeforderte Storage- und Computing-Infrastruktur zuweist und die VLAN-Netzwerke für den Mandanten deklariert. Beim Erstellen eines Mandanten weist der Serviceanbieter dem Mandanten Rechenzentren zu, fügt Sicherheitszertifikate hinzu und definiert die für jedes Rechenzentrum verfügbaren Desktop-Modelle und Kontingente. Mit CIM (Common Information Model) kann der Serviceanbieter die Überwachung auf Ausnahmeereignisse einrichten, die Aufmerksamkeit erfordern. Zur Unterstützung bei der Problembhebung haben Serviceanbieter Zugriff auf die meisten gängigen Appliance-Protokolle aus der Service-Center-Schnittstelle.

Die Erfahrung für den VMware DaaS-Kunden

VMware-Kunden profitieren von effizienten Machbarkeitsstudien (Proof-of-Concept) und einer schnellen Kontobereitstellung. Sie müssen Rechenzentrumsressourcen nicht planen und keine Verzögerungen hinnehmen, die mit einer vom Kunden gehosteten VDI-Bereitstellung bzw. der Vorbereitung und Installation vor Ort verbunden sind. Darüber hinaus bietet die VMware Horizon DaaS-Plattform dem Kunden die Möglichkeit, seine Desktops über VPN mit seiner Unternehmensumgebung zu verbinden, um Anwendungs-, Datei- und Sicherheitsdienste nutzen zu können.

Nach der Einbindung kann der Administrator des Kunden die VDI-optimierten Golden Images des Serviceanbieters oder eigene Images nutzen, um schnell Desktop-Pools zu erstellen und Anwendern oder Anwendergruppen zuzuweisen (aus einem Active Directory-Dienst). DaaS-Kunden können sowohl persistente als auch nicht persistente Desktops erstellen und damit verschiedene Anwendungsbereiche in ihrem Unternehmen abdecken. Sie können Desktops in einem oder mehreren Rechenzentren verwalten, sodass die Entfernung zu den Anwendern, die auf die Desktops zugreifen, möglichst gering gehalten wird. Die Anwender des DaaS-Kunden können eine Vielzahl von Zugriffsgeräten nutzen – von Desktops/Laptops über spezielle Thin Clients bis hin zu Tablets und Smartphones. Dabei haben Anwender die volle Kontrolle über den Betriebszustand ihrer Geräte.

Fazit

Desktops as a Service ist mit speziellen Anforderungen verbunden, die eine herkömmliche Desktop-Virtualisierungstechnologie in einer vom Serviceanbieter gehosteten Umgebung nicht erfüllen kann. Die VMware Horizon DaaS-Plattform wurde speziell für die DaaS-Bereitstellung durch Serviceanbieter entwickelt. Wir haben diese Plattform in den letzten fünf Jahren immer weiter optimiert, um den Erfolg für Serviceanbieter zu maximieren. Die Plattform bietet technische Vorteile, die eine unschlagbar stabile, sichere, skalierbare und kostengünstige Bereitstellung von in der Cloud gehosteten virtuellen Desktops ermöglicht.

Weitere Informationen zur Bereitstellung von DaaS mit der VMware Horizon DaaS-Plattform finden Sie unter <http://www.vmware.com/de/products/daas.html>

